

## EIN STUNDENENTWURF ZUR WAHL-MOTIVATION

Suchbegriffe Pool  
Wählen, Bundestagswahl,  
Parteien



### ER WÄHLT – ABER WAS?

#### Einführung

##### Hintergrundinformationen

Spätestens alle vier Jahre sind wir zur Bundestagswahl gerufen. Alle Parteien bewerben ihre politischen Ziele und Kandidatinnen und Kandidaten, und wir als Wählende sind aufgerufen, eine reflektierte Wahl zu treffen. Während politische Wahlen für manch einen zur bürgerlichen Pflicht gehören, bleiben andere aus unterschiedlichen Gründen den Urnen fern. Die Wahlbeteiligung ist in den letzten 40 Jahren von etwa 89% auf zuletzt 72,4% gesunken. Interessant dabei ist, dass vor allem die Wählergruppe unter 30 Jahren sich unterdurchschnittlich an Bundestagswahlen beteiligt. Auch bei der Brexit-Abstimmung war die jüngere Generation weniger aktiv (64%) als z. B. die Senioren (90%), obwohl der Austritt aus der EU vor allem die Zukunft der jungen Generation betraf. Ist Demokratie so selbstverständlich geworden, dass es jüngere Menschen nicht mehr interessiert oder haben sie das Gefühl, dass ihre Wahl sowieso nichts verändert? Verspielen junge Menschen gar ihre Zukunft?

##### Neue politische Brisanz

Die politische Stimmung in Deutschland und in Europa ist sehr aufgeheizt. Der Brexit und die Wahl Trumps haben gezeigt, welche Macht Wähler und gesellschaftliche Stimmungen für die politischen Entscheidungen haben können. Die Wahlen in den USA und die Abstimmung in Groß-

britannien haben auch gezeigt, wie beeinflussbar ganze Wählergruppen werden, vor allem, wenn gewisse Ängste geschürt und ein Sündenbock (meist Fremde, Ausländer, Muslime, Geflüchtete, ...) ausgemacht wird. Die Umfragewerte von rechtsnationalistischen Parteien in Europa nehmen erschreckend hohe Werte ein. Mit Feindschaft, Hass und Vorurteilen gegenüber Minderheiten und Andersgläubenden lassen sich derzeit viele Stimmen fangen. Zugleich bedrohen solche politischen Kräfte grundlegende demokratische und biblische Werte der Freiheit und Solidarität.

##### Ein biblischer Wahl-O-Mat?

Gerade für Christen sind politische Wahlen oftmals von hoher Unsicherheit und von Unbehagen geprägt. Nicht selten wählen Christen eine Partei nach dem Namen (es muss ein C im Parteinamen stehen) oder eine Partei, die Christen oder Kirchen viel verspricht (Klientelpolitik). Beides sind aber keine Anhaltspunkte für eine reflektierte Wahl. Vielleicht wünschen wir uns ein biblischer Wahl-O-Mat, in dem wir in wenigen Fragen klären, welche Partei die biblischen Positionen vertritt. Aber weder Mose, David oder Paulus lebten in demokratischen Zeiten, um uns ein biblisches Raster darzulegen, in dem wir einwandfrei biblische Parteien erkennen können. Dennoch sind die biblischen Texte in politischen Zeiten geschrieben worden und enthalten viele Anregungen und Werte, die unsere Wahl auch heute noch beeinflussen können.

### Im Dreischritt zu einer reflektierten Wahl

Wie können wir als Christen zu einer reflektierten Wahl kommen, die sowohl biblisch-theologische Einsichten und Werte ernst nimmt (z. B. Religionsfreiheit und Würde eines jeden Menschen) als auch gesellschaftliche Herausforderungen und Bedürfnisse aufgreift (Arbeitslosigkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt, ...). Der folgende vereinfachte Dreischritt kann helfen, eine reflektierte Wahl zu treffen:

1. Welche Werte für das gemeinschaftliche Zusammenleben lassen sich aus den biblischen Texten herausarbeiten? (z. B. Mi 6,8; Mt 7,12)
2. Welche gesellschaftlichen Bedürfnisse und Erfordernisse ergeben sich aus der jeweiligen Gesellschaft und Zeit? (Jer 29,7)
3. Welche potenziellen Parteien bieten im politischen Handeln eine bedeutsame Schnittmenge aus den ersten beiden Schritten?



### Drei Leitwerte für politisches Engagement für Christen

**Kirche gesandt in die Welt (Joh 20,21):** Christen sind nicht aus der Welt herausgerufen, sondern in die Welt hineingerufen, um Licht und Salz in allen Gesellschaftsbezügen zu sein.

**Sucht der Stadt Bestes (Jer 29,7):** Der Begriff Politik kommt vom griechischen Wort „polis“, die Stadt. Wer Politik betreibt, macht sich damit zur Aufgabe, sich für das Wohl der Stadt und ihrer Bürger einzusetzen.

**Gemeinwohl (1. Petr 3,17):** Politik ist für das Gemeinwohl verantwortlich und muss dafür sorgen, dass politische Rahmenbedingungen geschaffen werden, in der nach der goldenen Regel (Mt 7,12) alle Menschen ein würdevolles Leben führen können. Klientelpolitik ist das Gegenteil und bezeichnet die Verfolgung einer Politik unter Ausklammerung des Gemeinwohls.

## Methodische Bausteine für die Gruppe

### Einstieg

Frage: Was fällt dir ein, wenn du den Begriff „Politik“ hörst?

Mit dieser Frage kann der Gruppenleiter (auf Moderationskarten) grundsätzliche Stimmungen aus der Gruppe aufnehmen.

### Teil 1: Demokratie und Junge Generation

Der Gruppenleiter stellt folgende Alternativen auf, wobei jeder Teilnehmende einen Standpunkt einnehmen kann. Die Grup-

pe mit dem einen Standpunkt stellt sich auf die eine Seite und die zweite Gruppe stellt sich auf die andere Seite des Raumes:

#### a) Politik: Ein notwendiges Übel oder die Chance, Gesellschaft mitzugestalten

Anschließend können die Teilnehmenden ihre Standpunkte mit folgenden Fragen diskutieren:

- *Fallen dir eher positiv besetzte Begriffe zum Thema Politik ein oder eher negative? Warum ist das so?*
- *Wie müsste demokratische Politik aussehen, die überwiegend positive Erinnerungen und Assoziationen wecken würde?*

#### b) Beendet den Satz: Demokratie ist ...

Der Gruppenleiter trägt die Info vor, dass sich die junge Generation, statistisch gesehen, weniger an politischen Wahlen beteiligt.

- *Welche Argumente oder Gründe kennt ihr, der Wahl fernzubleiben?*
- *Wie kann man diese Argumente entkräften? Fallen euch biblische Argumente dazu ein?*

Der Gruppenleiter kann die Gruppe auf folgenden Punkt aufmerksam machen: Menschen in nichtdemokratischen Strukturen beneiden unsere politische Freiheit und unsere Beteiligungsmöglichkeiten. Wichtige Werte wie Religions- und Meinungsfreiheit sind langfristig nur in demokratischen Strukturen möglich.

### Teil 2: Die Qual der Wahl

Wenn man sich entschließt, wählen zu gehen, dann fängt die Arbeit erst mal richtig an ... Der Gruppenleiter kann jetzt den Inhalt aus den Hintergrundinformationen vorstellen (neue politische Brisanz, biblischer Wahl-O-Mat, Dreischritt und Leitlinien).

Miroslav Volf, ein bekannter Theologe in diesem Bereich, hat eine Reihe von Thesen aufgestellt (vgl. Schritt 1 und 2 aus dem Dreischritt), die Christen dabei helfen sollen, eine Wahl zu treffen, die auf biblischen Werten beruht. (Quelle: <https://sojo.net/biography/miroslav-volf>)

Hier folgt eine verkürzte Version, übersetzt: Jeder Punkt ist mit mindestens einer Bibelstelle versehen, die Aufschluss geben soll, warum dieser Wert für Christen wichtig ist. Dazu gibt es eine oder zwei Fragen zur Diskussion.

#### 1. Religionsfreiheit (Joh 6,60.66.67)

Diskussion: Respektiert und schützt die Partei das selbstbestimmte Recht eines jeden Individuums, den Glauben und die Religion frei zu wählen und in einer pluralen Gesellschaft auszuüben, ohne grundlegende Menschenrechte zu verletzen?

#### 2. Bildung (1. Mose 1,26; Spr 8,4.5)

Diskussion: Was will die Partei tun, damit hochwertige Bildung die Verantwortung gegenüber allen Menschen und der ganzen Schöpfung beinhaltet und allen Gesellschaftsschichten gleichermaßen zugänglich wird bzw. bleibt?

#### 3. Wirtschaft und Wachstum (Mt 6,24.33)

Diskussion: Welche Partei erachtet Wirtschaftswachstum

nicht als eigenen Wert, sondern fördert sie als begrenztes Mittel für menschenwürdiges Leben in der Solidargemeinschaft? Wie glaubhaft verpflichtet sich die Partei internationale Abkommen fair für sogenannte Entwicklungsländer abzuschließen?

#### 4. Arbeit (Jes 65,21)

Diskussion: Welche politischen Maßnahmen schlägt die Partei vor, um menschenwürdige Arbeit und Bezahlung für alle zu erreichen? Wie will die Partei Menschen ermutigen, nicht nur für persönlichen Gewinn zu arbeiten, sondern für das Gemeinwohl?

#### 5. Schulden (Apg 20,35; Eph 4,28)

Diskussion: Wie will die gewählte Partei die Staatsschulden so unter Kontrolle bringen, dass sie nicht über ein bestimmtes Maß die nächste Generation belastet? Wie will die Partei die öffentlichen Einnahmen und Ausgaben (und natürliche Ressourcen) in einer nachhaltigen Balance halten?

#### 6. Die Armen (3. Mose 23,22; 5. Mose 15,4)

Diskussion: Ist das Bekämpfen von Armut eine wichtige Priorität für die Partei? Für welche politischen Maßnahmen will sie Armut im Land wirksam reduzieren?

#### 7. Senioren (Ps 68,5)

Diskussion: Was will die Partei tun, damit sichergestellt ist, dass Senioren ihren Lebensabschnitt in Würde gestalten können?

#### 8. Ungeborenes Leben (Ps 139,13)

Diskussion: Was will die Partei tun, damit sich die Zahlen und die wahrgenommene Notwendigkeit einer Abtreibung reduzieren?

#### 9. Gesundheit (Mt 9,35)

Diskussion: Welche Partei schützt den Zugang zur medizinischen Betreuung für ein menschenwürdiges Leben für alle – unabhängig von Alter, Einkommen oder Gesellschaftsschicht?

#### 10. Schöpfungsbewahrung (1. Mose 1,31; 2,15)

Diskussion: Welche Partei zeigt Verständnis und Würdigung für die Schöpfung Gottes und das Ökosystem? Welche präventiven Schutzmaßnahmen und Nachhaltigkeitsstrategien sind von der Partei zu erwarten?

#### 11. Welthunger und globale Verantwortung (Ps 146,7; Mt 25,41.42)

Diskussion: Verpflichtet sich die Partei dem globalen Ziel, Welthunger zu bekämpfen und wenn ja, mit welchen Mitteln will sie das angehen? Ist die Partei verpflichtet, einen Teil der öffentlichen Einnahmen dafür auszugeben? Wie will die Partei erreichen, dass Unternehmen ihre Verantwortung für die Einhaltung von globalen Mindeststandards nicht unterlaufen?

#### 12. Krieg und internationale Konflikte (Mt 5,3-46)

Diskussion: Welchen Stellenwert misst die Partei gewaltfreien Mitteln zur internationalen Friedensförderung bei? Wie stellt

die Partei sicher, dass kriegerische Mittel niemals anderen (Wirtschafts-) Interessen dienen? Wie verpflichtet sich die Partei, den Export von Waffen in potenzielle Kriegsregionen zu unterbinden?

#### 13. Schutz der Menschenwürde (1. Mose 1,27; 1. Petr 2,17)

Diskussion: Was will die Partei unternehmen, damit die Würde von und der Respekt für alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrem Status, ihrer sexuellen Orientierung, ... sichergestellt ist. Wie will die Partei den gesellschaftlichen Zusammenhalt und den Frieden in einer pluralen Gesellschaft stärken, ohne kritische Diskurse zu unterbinden?

#### 14. Öffentliche Rolle von Religion (Jer 29,7; Mt 7,12)

Diskussion: Wie will sich die Partei dafür einsetzen, dass sich jede Person und jede Gruppe mit ihrer religiösen Überzeugung gleichwertig in den politischen Prozess einbringen kann?

#### 15. Wahrhaftigkeit (Eph 4,15)

Diskussion: Legt die Partei Wert auf Wahrhaftigkeit im politischen Umgang, in ihren Kampagnen und Wahlkämpfen und im Umgang mit politischen Gegnern? Stimmen die Fakten über ihr Abstimmverhalten mit den Worten ihrer Parteivertreter überein?

#### 16. Charakter (1. Kor 13,12)

Diskussion: Welche Rolle spielt der Charakter in der Auswahl der politischen Kandidaten in der Partei? Inwiefern kann ein Kandidat für die Werte einstehen, ohne korrumpiert zu werden?

Der Gruppenleiter hängt alle 16 Punkte im Raum auf. Jeder Teilnehmende kann in Ruhe mit der Bibel durch den Raum gehen und sich alle Punkte ansehen und an jedem Punkt einen Aufkleber nach folgender Kategorisierung ankleben.

- Wichtig! (Rot)
- Ist mir neu! (Grün)
- Ich habe eine Frage dazu! (gelb)
- Das sehe ich anders! (blau)

Anschließend kann eine Diskussion über die Ergebnisse starten.

Alternativ kann der Gruppenleiter auch die Farben von den demokratischen Parteien (CDU, SPD, Grüne, FDP, Linke) zum Aufkleben geben. Die Frage wäre, welche Partei hat die größte Schnittmenge mit dem biblischen Wert?

#### Gebet für Politik

Sammelt einige Gebetsanliegen, die aus den Diskussionen entstanden sind.



Gerhard Wiebe  
Referent für Sozial-Missionarische Arbeit beim  
Deutschen EC-Verband, Kassel  
E-Mail: gerhard.wiebe@ec-jugend.de